

# Jung, weiblich, sozial und ökologisch engagiert

Chefredaktor Gery Nievergelt über die Entwicklung des Schweizer Tourismuspreises.



Die Initiantinnen des Startups Kitro sind jung, weiblich und ökologisch engagiert: Naomi MacKenzie (mitte), Anastasia Hofmann (r.) und Moderatorin Kiki Maeder.

Bild: Olivier Geissbühler

Spektakulär, wie sich der Schweizer Tourismuspreis innert wenigen Jahren entwickelt hat, ohne dass die Wettbewerbsbedingungen gross geändert worden wären. Auch wenn jeder Jahrgang speziell ist, weil der Wettbewerb stark von den eingereichten Projekten abhängig ist, war es an der Preisverleihung vom Dienstag offensichtlich: Die nachhaltig und erfolgreich umgesetzte Innovation wird auch in der Tourismusbranche mehr und mehr geprägt durch die junge, mit den modernen Technologien vertraute Generation, durch selbstbewusste Frauen und Organisationen, die ihr soziales oder ökologisches Engagement mit einbringen. Ob auf der Bühne, im Publikum oder beim anschliessenden Get-together: So jung, weiblich und engagiert war der von htr und hotelleriesuisse ausgerichtete Preis noch nie.

Dazu beigetragen hat die neue, Mut und Kreativität belohnende Kategorie «Milestone Premiere». Und es ist das Verdienst der unabhängigen Jury. Sie hat die Zeichen der Zeit erkannt und klug gewichtet und entschieden.

Was sich bei dieser Preisverleihung nicht geändert hat: Der Anlass ist top organisiert. Beeindruckt hat dies auch die Fernseh-Moderatorin Kiki Maeder, die ein erstes Mal – und überzeugend – durch den Abend führte. Jung, weiblich, engagiert. Beim Milestone 2018 passte einfach alles zusammen.



Gery Nievergelt

Publiziert am Mittwoch, 14. November 2018